

Die neue BZÄK-Spitze: Präsidentin Dr. Romy Ermler (Mitte), Dr. Ralf Hausweiler und Dr. Doris Seiz

Dr. Romy Ermler ist neue BZÄK-Präsidentin

Bundeszahnärztekammer. Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat die Bundesversammlung Ende Oktober in Berlin eine Frau an die Spitze gewählt. Die Delegierten aus 17 Landeszahnärztekammern bestimmten mit eindeutiger Mehrheit Dr. Romy Ermler (Brandenburg) zur neuen Präsidentin.

Autorin: Melanie Fügner



Gesundheitsministerin Nina Warken (CDU) kam persönlich bei der Bundesversammlung vorbei.

Sie konnte sich gegen den bisherigen BZÄK-Präsidenten Prof. Dr. Christoph Benz (Bayern) durchsetzen, der ebenfalls wieder zur Wahl stand. Zudem wurden Dr. Ralf Hausweiler (Nordrhein) zum neuen Vizepräsidenten und Dr. Doris Seiz (Hessen) zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Die beiden Stellvertreter sind erstmals im Geschäftsführenden Vorstand der BZÄK, der für vier Jahre gewählt wurde.

Dr. Romy Ermler, die in den vergangenen vier Jahren bereits stellvertretende Präsidentin war, möchte sich zusammen mit ihren Mitstreitern „mit großem Eifer und Elan“ besonders um die Weiterentwicklung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ), den Abbau von Bürokratie, die Sicherung von Fachkräften und die Fortsetzung der zahnmedizinischen Präventionserfolge kümmern. „Wir müssen gestalten, statt gestaltet zu werden“, betonte die neue Präsidentin. Gelegenheit dafür bot sich noch in diesem Jahr. Ermler kündigte bei einem Pressegespräch nach der Bundesversammlung einen ersten Termin im Dezember im Bundesgesundheitsministerium an.

Starke Signale

Neben der Wahl des Geschäftsführenden Vorstands standen bei der Bundesversammlung auch wieder zahlreiche berufspolitisch hochrelevante Themen auf der Agenda – viele davon mit unmittelbarer Bedeutung für die tägliche Praxis. In den verabschiedeten Anträgen wurde deutlich: Die Zahnärzteschaft fordert endlich spürbare Verbesserungen für Versorgung, Freiberuflichkeit und Praxistauglichkeit. So unterstrichen die Delegierten mit einer Resolution zur „Zukunft einer wohnortnahen und niedrigschwelligen Zahnmedizin in Deutschland“ die Bedeutung der flächendeckenden Versorgung.

Deutliche Worte fand die Versammlung auch zum GOÄ-Vorschlag der Ärzteschaft: Für die Zahnmedizin sei dieser Ansatz schlicht ungeeignet. Stattdessen forderten die Delegierten mit Nachdruck eine sofortige Anpassung des GOZ-Punktwerts.

Weitere Themen waren: Prävention, Regulierung von investorenbetriebenen Medizinischen Versorgungszentren (iMVZ), Anerkennungsverfahren für Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Drittstaaten, Einführung eines partiellen Berufszugangs, Bürokratieabbau, Digitalisierung und ePA, Europa sowie die Einführung eines Bachelorstudiengangs Zahnmedizin.

Nähere Infos unter www.bzaek.de. ■



Die BZÄK-Delegierten fordern spürbare Verbesserungen für Versorgung.

ANZEIGE

FREITAG & SAMSTAG
05.06.26 - 06.06.26

SYMPOSIUM LISSABON/CASCAIS:
THE TRANSFORMATIVE POWER OF DIGITAL DENTISTRY
AN AESTHETIC REVOLUTION

2 TAGE VOLLER KOMPETENZ UND WISSEN AUS DER GANZEN WELT

- **19 Top-Speaker** präsentieren die Zukunft der digitalen Ästhetik.
- **Hands-on Workshops und Demos** machen Innovation erlebbar.
- **Wissen, Austausch und Inspiration** an der Atlantikküste.

Diese Veranstaltung wird bewertet gemäß BZÄK | DGZMK 17 FORTBILDUNGSPUNKTE

Erleben Sie im Hotel Cascais Miragem zwei inspirierende Tage voller Zukunftsimpulse für die Zahnmedizin – mit hochkarätigen Vorträgen zu Ästhetik, digitaler Zahnmedizin und KI sowie exklusiven Workshops und Networking auf höchstem Niveau.

Weitere Informationen und Anmeldung auf:
www.permadental.de/ttpdd-portugal
Tel: 02822 71330-22 | events@permadental.de

permadental® Modern Dental Group
CDi DENTAL · DDDENTAL Modern Dental Group · ELYSEE DENTAL · labocast · SCD · MODERN Dental Europe